

Antonio Gottwald*B90/Grüne*Bergstr. 2*34385 Bad Karlshafen

An die

Stadtverordnetenvorsteherin

der Stadt Bad Karlshafen

Frau Niemitz

Antonio Gottwald

Stadtverordneter/Fraktionssprecher

Hafenplatz 8

34385 Bad Karlshafen

Privat:

Bergstraße 2

34385 Bad Karlshafen

Mail: antonio.gottwald@gruene-badkarlshafen.de

www.gruene-badkarlshafen.de

Bad Karlshafen, 04.05.2021

Antrag „Hessen aktiv: Die Klima-Kommune“

Sehr geehrte Frau Niemitz,

ich bitte sie unseren Antrag „Hessen aktiv: Die Klimakommune“ mit auf die nächste Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung zu setzen.

Sehr geehrte Damen und Herren der Stadtverordnetenversammlung,

Hiermit stellen wir den Antrag „Bad Karlshafen soll Klimakommune Hessen werden“

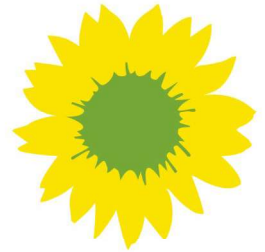
Erläuterung:

Die schwedische Teenagerin Greta Thunberg hat vor drei Jahren ihr Klassenzimmer verlassen, um jeden Freitag für das Klima zu kämpfen. Mit ihrem Schulstreik hat sie eine neue Generation von Klimaaktivisten inspiriert.

Ihre Fähigkeit, Menschenmengen zu begeistern (darunter nicht nur Jugendliche und junge Erwachsene), zeigt, dass Millionen Kinder/Jugendliche und Erwachsene in über 160 Ländern fordern, dass schnelle und wirksame Maßnahmen gegen die Klimakrise unternommen werden müssen.

Ihr massenhafter Protest hat die Welt aufgerüttelt - in Europa haben viele Länder und Städte den Klimanotstand ausgerufen, führende Politiker*innen sind zum Handeln aufgerufen.

In den Print- und TV-Medien findet man tägliche Berichte über Auswirkungen des Klimawandels.



Auch in unserem direkten Umfeld sind die veränderten Umwelteinflüsse bereits sichtbar, anhaltende Niedrigstände der Weser und Diemel, Absinken des Grundwasserspiegels in den Sommermonaten, Rückgang der Tierartenvielfalt bis zu 70% und Veränderungen in der Biodiversität in den Wäldern und das schon mehrere Jahre in Folge.

Selbst das kürzlich ergangene Urteil des Bundesverfassungsgericht vom 29.04.2021 (1 BvR 2656/18) deckte Versäumnisse des politischen Handelns auf. „Das Recht auf mehr Klimaschutz“ wurde bisher nicht ausreichend nach dem Artikel 20a des Grundgesetzes im politischen Handeln umgesetzt.

Was heißt das für das Handeln vor Ort, für uns hier in Bad Karlshafen und Helmarshausen?

Jede Kommune muss selbstständig Maßnahmen in Projekten des

- Wohnungsbaus und der Gewerbeentwicklung,
- der Verkehrsplanung und der Grünflächengestaltung,
- des Ausbaus der Infrastruktur und der Stadtentwicklung

selbstverantwortlich und nachhaltiger entwickeln.

Für einen bewussten Umgang mit unserer Umwelt und unserem Klima gibt es bereits seit 2009 ein Förderprogramm des Landes Hessen.

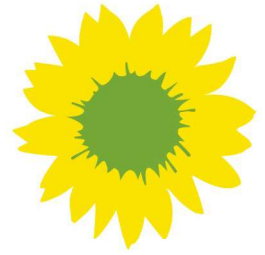
Dieses Programm „Hessen aktiv: Klimakommunen Hessen“ hat mittlerweile über 280 teilnehmende Kommunen in Hessen.

Für eine nachhaltige Strategie der Stadtentwicklung werden die Kommunen bei Projekten bis zu 100% gefördert.

Die Landesregierung unterstützt die Klimakommunen zusätzlich durch ein extra eingerichtetes Fachbüro „Bündnisbüro Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen“ und durch die eigene Agentur „LandesEnergieAgentur Hessen GmbH“ des Hessisches Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Für uns als GRÜNE in Bad Karlshafen ist es insbesondere wichtig, dass wir der Jugend, allen anderen Bürgern und Gästen der Stadt Bad Karlshafen und Helmarshausen ein gemeinsames politisches Signal für ihre und unserer aller Zukunft zeigen, denn es gibt keinen „Planeten B“!

Es muss ein gemeinsames Ziel sein, dem Klimawandel gemeinsam entgegenzutreten.



Daher empfehlen wir der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlüsse:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Beschluss A:

Die Stadt Bad Karlshafen ist willens auch Klimakommune in Hessen zu werden und dem Klimawandel gemeinsam entgegen zutreten.

Der Magistrat wird somit beauftragt, für die Stadt Bad Karlshafen der Charta „Hessen aktiv: Die Klimakommune“ beizutreten und zu unterzeichnen.

Der Magistrat wird beauftragt sich mit dem Bündnisbüro „Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen“ (Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz) in Verbindung zu setzen und alle weiteren Maßnahmen abzustimmen.

2. Beschluss B

Der Magistrat wird beauftragt eine Kommission „Klimakommune Bad Karlshafen“ einzusetzen.

Inhaltliche Merkmale der Kommission „Klimakommune Bad Karlshafen“ sollen sein:

- Klimaschutzziele für Bad Karlshafen erarbeiten und begleiten
- Berichterstattung - Klimaschutzkonzepte in regelmäßigen Abständen der Stadtverordnetenversammlung oder deren Ausschüsse mitzuteilen
- Ortsansässige Interessensgruppen, Vereine und Verbände sollen mit eingebunden werden
- Fachkundige Bürger können jederzeit an den Klimaschutzkonzepten mitwirken
- Sitzungen sollen mindestens 4 mal im Jahr stattfinden.
- Weiteres regelt §72 ff HGO bzw. die Hauptsatzung der Stadt Bad Karlshafen.

Informationen zu „Hessen aktiv: Klimakommune Hessen“ finden Sie

1. Informationen der Landesregierung Hessen ist als PDF-Datei als Anlage beigefügt

2. Informationen und Unterlagen aus den über 280 bestehenden Klimakommunen als Beispiel was möglich ist - siehe dazu auf der Internetseite: <https://www.klima-kommunen-hessen.de/startseite.html>

Mit freundlichen Grüßen

Antonio Gottwald

Fraktion B`90 / DIE GRÜNEN Bad Karlshafen

Fraktionssprecher